

## Die Busennadel

Ich verstehe dich zum Tollwerden. Ich selbst... Ich... (*Horcht auf.*) Ich glaube, es klingelt.

*Sinaida* (*erschrocken*): Nicht möglich, daß das schon Nikolaj ist. (*Horcht.*) Nein, das schien nur so. Pfui, wie ich erschrocken bin.

*Popow*: Ich selbst zittere. Ich will lieber gehen, sonst kommt er am Ende noch zurück.

*Sinaida*: Aber wir werden einander bald wiedersehen! Nicht wahr? Du wirst nicht vergessen, daß ich deine kleine Maus bin?

*Popow* (*küßt sie*): Meine Teure. Ich erinnere mich an jedes deiner Worte zum Tollwerden. (*Geht ab.*)

(*Das Telephon klingelt.*)

*Sinaida* (*ins Telephon*): Hallo! Was? Ha? Ich verstehe nichts. Organismus? Welcher Organismus? Er brennt mit tausend Feuern? Was? Liebkosungen? Wer spricht eigentlich? Madame Libelle? Die Schauspielerin? Wen wünschen Sie denn? Nein, meine Gnädigste, ich bin nicht Nikolaj Pawlowitsch. Sie geruhen zu irren. Was? Ha? Sie freche Person! (*Wirft den Hörer gegen die Wand.*) Nein, so eine Frechheit. (*Aefft nach.*) „Ihre Liebkosungen brennen in meinem Organismus mit tausend Feuern.“ Und dabei kann die dumme Gans nicht einmal eine Frauenstimme von einer Männerstimme unterscheiden.

*Gwosdow* (*hinter der Szene*): Sini, Sini! (*Tritt ein.*) Guten Tag, Sini. Warum schmollst du?

*Sinaida*: Erstens bin ich jetzt keine Sini für Sie!

*Gwosdow*: Warum nicht, Sini?

*Sinaida*: Jetzt soll die Schauspielerin Libelle Ihre Sini sein und nicht ich. So ist es.

*Gwosdow* (*beschämt*): Was für Dummheiten! Was hat die Libelle hier zu tun? Du glaubst jeden Klatsch.

*Sinaida*: Was für Klatsch? Wenn

sie mir jetzt alles in die Ohren geschrien hat.

*Gwosdow*: Dir in die Ohren? Das verstehe ich nicht.

*Sinaida* (*öffnet nach*): Ihre Liebkosungen brennen mit tausend Feuern in meinem Organismus. So ein Schaf! (*Verächtlich.*) Ich kann mir Ihre Liebkosungen vorstellen. Die werden danach ausschauen.

*Gwosdow* (*ärgerlich*): Gib mir endlich Ruh! Immer hast du etwas Neues.

*Sinaida*: Hat man schon so einen Idioten gesehen? Jetzt wird er gar noch behaupten, daß ich ihm keine Ruh gebe. Er zündet in den Organismen Feuer an und ich bin schuld daran. Wenn nicht meine Engelsgeduld... (*Geht weg und drischt mit der Türe.*)

*Gwosdow* (*ruft ihr nach*): Gott sei Dank, daß du draußen bist. Das freut mich. Und ersuche Sie jetzt, mich nicht mehr zu belästigen. Es werden Klienten kommen. Hören Sie es, Sie Megäre! (*Telephoniert.*) 713-42! Wer ist beim Telephon? (*Er spricht, sich unruhig nach der Tür umblickend.*) Njutotschka! Sie? Wahnsinnig, wahnsinnig... Rasch... Ich warte. Nun? Ja, direkt ins Arbeitszimmer. Küß die Händchen. Ich erwarte dich wahnsinnig. (*Hängt das Hörrohr auf, lächelt und trällert, die Hüften wiegend.*)

Täubchen, das entflattert ist,

Laß dich wieder fangen...

(*Tänzelt.*) Ach, das Portemonnaie ist mir herausgefallen. (*Neigt sich und hebt eine Börse und eine kleine Busennadel auf.*) Was ist denn das? (*Betrachtet das Schmuckstück.*) Die gehört nicht meiner Frau. Wie konnte sie aus meiner Tasche herausfallen? (*Denkt nach, den Finger an der Stirn, lächelt schelmisch und droht mit dem Finger.*) Lalala. Das sind Njutotschkas Scherze, Sie hat mir ihre Brosche in die Tasche hineingeschmuggelt. Nun gut. Und tralala. (*Melodie des Liedes zuvor,*